



26. Oktober 2005

„Herzlich Willkommen zum 12. Altstadtfest in Kirchberg - der Stadt der Regenschirme!“ ...



... so begrüßten Moderator Nils Weigel und Bürgermeister Wolfgang Becher die „wassererprobten“ Kirchberger, die es ja von jeher gewohnt sind, dass Petrus ihnen zu Festlichkeiten im Ort nicht allzu wohlgesonnen ist. Pünktlich um 14.00 Uhr öffneten sich dann auch die Wasserschleusen des Himmels und wollten den ganzen Nachmittag nicht mehr so recht versiegen. Dessen ungeachtet ließen es sich viele Kirchberger und Gäste nicht nehmen, einmal vorbeizuschauen, gab es doch für jeden - ob jung, ob alt - ein breitgefächertes Programm.



Bereits am Vorabend des Altstadtfestes kamen Freunde des Kabarets zum neuen Programm der „Nörgelsäcke“ wieder voll auf ihre Kosten. Mit Witz und Ironie wurde so manches „politische Desaster“ auf die Schippe genommen.



Am Samstag dann sorgten die „Pöhlbachmusikanten“ aus dem oberen Erzgebirge sowie der „Seckel's Görch“ mit seinen deftigen Liedern für die richtige Stimmung und brachten die zum Teil frierenden, aber doch zahlreich Schirm an Schirm stehenden Kirchberger in „wohltemperierte Schunkellaune“.



Im Foyer des Rathauses konnten die vom Regen Flüchtenden dann der Porzellanmalerin Andrea Heinze bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen oder eines ihrer kleinen „Kunstwerke“ käuflich erwerben.





Auch für unsere Jüngsten gab es so manches zu sehen und zu tun. Ob Bastelstraße, Kinderschminken, Puppenspiel oder „Zauberhaftes“ mit „Julien dem Magier“ - für jedes Kinderherz war etwas dabei und lautstarke Begeisterung erfüllte das Foyer des Rathauses.



Auch mit den Marionetten des Puppentheaters Zwickau konnte sich mancher als „Kleindarsteller“ selbst einmal versuchen.



Leider waren die Angebote im Freien aufgrund des Wetters nicht all zu sehr gefragt - Hüpfburg und Karussell standen etwas „verlassen im Regen“.



Lesen Sie weiter auf Seite 6/7.



Amtliche Bekanntmachungen

Zweite Änderungssatzung

zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Leichenhallen der Stadt Kirchberg vom 27.09.2005

Aufgrund § 4 (1) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), §§ 1, 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) und § 7 (1) Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 27.09.2005 folgende Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Leichenhallen der Stadt Kirchberg vom 30.05.2000 erlassen:

§ 1

Der § 5 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Für die Benutzung pro angefangenen Tag wird folgende Benutzungsgebühr festgesetzt:

Leichenhalle Kirchberg	35,00 Euro
Leichenhalle Stangengrün	10,00 Euro
Leichenhalle Burkensdorf	5,00 Euro

§ 2

Diese Zweite Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Erste Änderungssatzung vom 30.01.2001 außer Kraft.

Kirchberg, 27.09.2005


W. Becher
Bürgermeister



Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift ge-

genüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

12. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 11.10.2005 fand die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Kita „Rödeltalknirpse“ in Cunersdorf – Beschlussergänzung –

A: LOS Elektroinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Elektroinstallation für die Sanierung der Kita Cunersdorf an die Firma Elektro Müller zu einem Angebotspreis von 18.118,86 Euro als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Aus dem Gesamtvolumen werden zunächst für das Jahr 2005 Leistungen für 12.000,00 Euro beantragt, die restlichen Leistungen werden vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung in 2006 zur Ausführung kommen.

B: LOS Tischlerarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Tischlerarbeiten für die Sanierung der Kita Cunersdorf an die Firma Prehl zu einem Angebotspreis von 37.863,07 Euro als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Aus dem Gesamtvolumen werden zunächst für das Jahr 2005 Leistungen für 17.000,00 Euro beauftragt, die restlichen Leistungen werden vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung in 2006 zur Ausführung kommen.

C: LOS Sanitär- und Heizungsinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Sanitär- und Heizungsinstallation für die Sanierung der Kita Cunersdorf an die Firma Wilfert und Ringel GmbH zu einem Angebotspreis von 24.838,91 Euro als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Aus dem Gesamtvolumen werden zunächst für das Jahr 2005 Leistungen für 20.000,00 Euro beauftragt, die restlichen Leistungen werden vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung in 2006 zur Ausführung kommen.

TOP 4

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 4.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 835/2005 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 768/2005 des Notars Joachim Busch mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 747/2005 des Notars Winfried Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 746/2005 des Notars Winfried Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 5

Der Technische Ausschuss beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB für den Kaufvertrag zu UR-Nr. 746/2005 des Notars Winfried Krämer mit Amtssitz in Zwickau zu erteilen.

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 01.11.2005 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Dienstag, 08.11.2005 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg informiert:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 wurde durch die Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft WIBERA AG Düsseldorf, Niederlassung Leipzig, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfbericht und dem Lagebericht Kenntnis genommen. Die Gesellschafterversammlung hat am 27. September 2005 den Jahresabschluss festgestellt. Den Geschäftsführerinnen sowie dem Aufsichtsrat wurde für das Jahr 2004 Entlastung erteilt. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag liegt der Jahresabschluss und der Lagebericht 2004 an den Arbeitstagen in der Zeit vom **7. November 2005 bis 15. November 2005** zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstr. 14, 08107 Kirchberg, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Leistner, Geschäftsführer

Bekanntmachung der Schießtage im Monat November 2005

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, den 26.11.05 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach. Auf dem StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten.

Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Informationen

Weihnachtsmarkt

Am 26. und 27.11.2005 findet auf dem Brühlplatz unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, bitten wir, die Bewerbung bis spätestens 02.11.2005 in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, abzugeben.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Zum Lutherplatz

Nachdem 1883 der alte Friedhof in den Lutherplatz umgewandelt wurde, sind verschiedene Bäume gepflanzt worden. In einer Chronik von 1910 steht zum Lutherplatz Folgendes geschrieben: „Dieser ist mit Büschen und Bäumen sowie einer Fontäne anmutig geziert, auch weist er vier durch Schilde gekennzeichnete wohlgewachsene Gedenkeichen auf. Man hat hier pietätvoll Luthers, Bismarcks, Kaiser Wilhelms 1. und König Alberts gedacht.“ Die Schilder sind im Park nicht mehr zu finden, aber schöne alte Bäume.

An einigen Bäumen sind jedoch auf Grund des Alters und Krankheit verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich. Deshalb sollen in der nächsten Zeit 2 Bäume gefällt und an weiteren abgestorbene Äste ausgeschnitten werden. Der Verlust der Bäume wird jedoch durch Neupflanzungen ausgeglichen. Die Schönheit des Parks soll auch den kommenden Generationen erhalten bleiben.

C. Meinhold, MA Ordnungsamt

Auslegung von Rattengift

Wie bereits bekannt gegeben, wurden im Oktober Köder zur Rattenbekämpfung mit der Bezeichnung „Sakarot BM Rattenköder-Block 200 g“ im Gebiet Goethestraße, Gorkistraße, K.-Kollwitz-Str. und im Bereich des Mühlgrabens ausgelegt. Gegenmittel ist Vitamin K1. Nähere Informationen können Sie bei der Fa. Breiter, Holzschutz und Schädlingsbekämpfung in Werdau unter 03761/2107 o. 0172/3486564, erhalten.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Nächster Redaktionsschluss: 28.10.2005

Nächster Erscheinungstag: 09.11.2005



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Straßensammlung vom 28. Oktober bis 13. November 2005

Werte Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit vom 28. Oktober bis 13. November 2005 werden durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wieder Spendensammlungen durchgeführt. Die Sammel Listen liegen in dieser Zeit in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, während der Öffnungszeiten aus. Die Gelder werden dringend für die Erfüllung der vielfältigen Arbeiten des Volksbundes benötigt. Dieser ist seit über 50 Jahren bemüht, die Pflege und Instandhaltung von Soldatenfriedhöfen durch eine aktive Zusammenarbeit mit jungen Menschen zu gestalten. Damit soll ihnen durch eigenes Erfahren bewusst gemacht werden, für den Frieden muss sich jeder immer wieder erneut einsetzen. „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ ist seit über 50 Jahren der Leitgedanke. Seitdem sind mehr als 840 Friedhöfe mit vielen hunderttausend Opfern beider Weltkriege in der Obhut des Bundes. Der Datenbestand des Gräber- und Kriegsoffer-Informationensystems der Bundesgeschäftsstelle in Kassel kann kostenlos über das Internet (<http://www.volksbund.de>) genutzt werden. Zurzeit umfasst es fast 4 Millionen Datensätze von Personen, die in den beiden Weltkriegen und durch Kriegsfolgen starben. Dieser Datenbestand wird ständig erweitert und aktualisiert.

Alle Einwohner, die für die oben genannte Arbeit eine Spende zur Verfügung stellen möchten, können sich während der Dienstzeiten in die Sammel Listen eintragen. **Sie haben aber auch die Möglichkeit, am Dienstag, dem 8.11.2005, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr den Markt auf dem Brühlplatz zu besuchen.** Hier können Sie den Stand der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 besuchen, wo Sie Informationen zur Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhalten und eine Spende tätigen können. Die gesammelten Gelder werden von uns dann an den Volksbund weitergeleitet. Für Spenden ab 5,- Euro erhalten Sie auf Wunsch vom Volksbund eine Spendenquittung zugestellt. Wer Interesse hat, kann uns bei der Sammlung von Spenden behilflich sein. In diesem Fall müssten Sie sich bitte während den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Crinitzberg oder der Stadtverwaltung Kirchberg melden. Hier erhalten Sie einen auf Sie ausgestellten Sammlerausweis, die notwendigen Sammel Listen und weitere Informationen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Malteser Hilfsdienst e. V. Mitgliederwerbung und Spendensammlung vom 10. Oktober bis 31. Dezember 2005

Werte Bürgerinnen und Bürger, wir weisen darauf hin, dass in der Zeit vom 10. Oktober bis 31. Dezember 2005 durch den Malteser Hilfsdienst e. V. wieder eine Fördermitgliederwerbung und Spendensammlungen durchgeführt werden. Eine entsprechende Erlaubnis wurde durch das Landratsamt erteilt. Die Werber sind Mitglieder des Malteser Hilfsdienstes e. V. und können sich entsprechend legitimieren.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Familienkasse Zwickau nach Plauen umgezogen

Schrittweise werden bundesweit alle regionalen Familienkassen nach einem Stützpunktsystem neu strukturiert. Von dieser Neustrukturierung ist auch die Familienkasse der Agentur für Arbeit Zwickau betroffen. Sie wird künftig im Verbund mit der Familienkasse Plauen arbeiten und auch ihren Sitz in Plauen haben. Im August wurde der gesamte Aktenbestand nach Plauen verlagert und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen ihre Arbeit dort auf. Rechtzeitig wurden alle Kindergeldberechtigten, die bisher ihr Kindergeld über die Familienkasse in Zwickau erhalten haben, mit einem zentralen Anschreiben über die veränderten Zuständigkeiten und neue Kindergeld-Nummern informiert. Betroffen sind auch die Bezieher von Kinderzuschlag, welche bei einem Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes beschäftigt sind. Auskünfte zu Zahlungsterminen werden unter der Service-Rufnummer 01801 9245864 erteilt. Anfang August erfolgte die Übernahme der bekannten Telefon-Nummern durch ein Servicecenter Familienkasse unter der Rufnummer 01801 546337. Die neue Postanschrift lautet: Familienkasse Plauen-Zwickau; Richard-Hofmann-Str. 6; 08523 Plauen.

Einladung

zu den Seniorengeburtstagen in den Orten



Wolfersgrün: am 02.11. in der Feuerwehr, um 15 Uhr
Saupersdorf: am 03.11. im Bürgerhaus, um 15 Uhr
Leuterbach: am 08.11. im Gasthof Puschmann, um 15 Uhr
Stangengrün: am 09.11. in der Feuerwehr, um 15 Uhr;
Cunersdorf: am 10.11. im Gemeindeamt, um 15 Uhr.

Es lädt herzlich ein die Sozialstation Obercrinitz.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herr Werner Beer	am 30. Okt.	in Cunersdorf
Frau Christa Eichhorst	am 30. Okt.	in Kirchberg
Frau Ilse Bachmann	am 01. Nov.	in Leutersbach
Frau Christa Frenzel	am 05. Nov.	in Kirchberg
Herr Hermann Pawlenka	am 05. Nov.	in Leutersbach
Frau Brunhilde Hoffmann	am 06. Nov.	in Kirchberg
Frau Gertrud Hertel	am 07. Nov.	in Burknersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Irmgard Lindner	am 30. Okt.	in Kirchberg
Herr Lothar Ungethüm	am 02. Nov.	in Burknersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ilse Otto	am 29. Okt.	in Kirchberg
----------------	-------------	--------------

Zum 90. Geburtstag:

Frau Elsa Vogel	am 08. Nov.	in Kirchberg
-----------------	-------------	--------------

Zum 91. Geburtstag:

Herr Kurt Martin	am 08. Nov.	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Zum 94. Geburtstag:

Herr Fritz Bauer	am 02. Nov.	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Zum 96. Geburtstag:

Frau Helene Otto	am 08. Nov.	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------



Handwerker, Gewerbetreibende und Händler ...



Unser Sponsor - Die Wernesgrüner Brauerei

Fortsetzung von Seite 2:

Doch auch das „Herz“ des Altstadtfestes - unsere Handwerker, Gewerbetreibenden und Händler - trotzten dem schlechten Wetter und präsentierten zahlreich ihr Gewerbe und standen interessierten Bürgern Rede und Antwort auf ihre Fragen oder man erprobte „Einheimisches und Regionales“ auf Gaumen und Magen. Kurzum, sicher für jeden, der sich auf den Weg begeben hatte, fand sich ein kleines Highlight, das es wert war, das 12. Altstadtfest auch in diesem Jahr zu besuchen. Und wie heißt es doch immer: „Auf Regen folgt auch wieder Sonnenschein“ - also gute Aussichten für das „13.“!

A. Muth



Stadtbackerei GmbH Kirchberg



Baugeschäft Thomas Adler



Leistner Reisen GmbH

Elektro- u. Computertechnik Firma Volkmar Pürsche



... präsentierten sich zum 12. Altstadtfest in Kirchberg



Dachdeckerfirma Lukas Buchmann

Wir danken:

- allen Händlern, Handwerkern und Gewerbetreibenden der Stadt Kirchberg und der Region, die wesentlich zum guten Gelingen des Altstadtfestes beigetragen haben,
- der Fa. Heid für den Transport der Holzbuden,
- der Fa. Pügner für die Ausleihe von Verkaufsständen,
- dem Feuerwehrverein Wolfergrün, der uns die Bühne zur Verfügung stellte,
- der Sparkasse Zwickau für die tolle Hüpfburg,
- dem Puppentheater Zwickau für ihren interessanten und anschaulichen Infostand,
- den Mitarbeiterinnen des Kid's-Club Saupersdorf und des JC „Schlüsselloch“ mit ihren vielseitigen Angeboten für unsere Kinder ...

Außerdem präsentierten sich aus Kirchberg:
 Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft,
 CCA Autohaus Kirchberg GmbH,
 Auto Ludwig GbR,
 Pizzeria „Calabria“,
 Christliche Bücherstube,
 Ev.-Freikirchliche Gemeinde



Gärtnerei Wolf



Orthopädie-Schuhtechnik Schlesiger



Fleischerei Strunz

- ...
- den beiden Puppenspielern Frank Philipp und Benjamin Pussehl und nicht zuletzt
- den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation des Altstadtfestes.



Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger 2006

Werte Eltern, die Schulanmeldung für das Schuljahr 2006/2007 findet am Montag, dem 07.11.2005, für Hirschfelder und Niedercrinitzer Schulanfänger und am Dienstag, dem 08.11.2005, für Stangengrüner und Wolfersgrüner Schulanfänger jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Sekretariat der Grundschule Hirschfeld statt.

Angemeldet werden müssen die Kinder, die bis zum 30.06.2006 das 6. Lebensjahr vollenden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30.09.2006 vollenden, können angemeldet werden. Am Tag der Anmeldung erwarten wir Sie und Ihr Kind in der Schule, die neue Klassenlehrerin möchte die Schulanfänger persönlich kennen lernen. Bringen Sie bitte dazu auch die Geburtsurkunde des Kindes mit.

Sollte dieser Termin nicht wahrgenommen werden können, bitte wir vorher um telefonische Benachrichtigung unter der Telefon-Nr. 037607/5203.

gez. Weiß, Schulleiterin

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Ein Besuch in der Kirche

Die Woche vom 19. bis 23. September war eine aufregende und turbulente Zeit in unserem Schulleben. Während wir am Montag noch im Unterricht über Grundrechenaufgaben, Satzanalysen, Sinnerfassung und vielem mehr schwitzten, war am Dienstag, dem 20. 09. 05, ein erster Höhepunkt für alle Klassen unserer Grundschule. Frau Schindler und Frau Walter hatten uns in die Kirche eingeladen, um dort ein Orgelmärchen zu erleben. Orgelmusik für Kinder, ob das ankommt? Trotzdem, meinten wir, ist es bestimmt etwas Außergewöhnliches. Wir schauen es uns alle an. Während der 4. Unterrichtsstunde begaben sich alle Mädchen und Jungen unserer Grundschule mit ihren Lehrerinnen in die Kirche. Dort erwartete uns Pfarrer Hecker, Frau Bergmann, die die Geschichte „Blumenzauber“ geschrieben hat, Herr Kreisel, der sie an der Orgel begleitete und natürlich die beiden Muttis, die uns eingeladen hatten. Frau Bergmann las den Kindern ihre Geschichte von den Erlebnissen des kleinen Sebastian vor und Herr Kreisel spielte zur Stimmung des Textes die Orgelmusik dazu. Es war ein besonderes Erlebnis für uns alle, obwohl das Vorlesen und Orgelspielen von unseren Kindern unterschiedlich aufgenommen wurde. Die „Großen“ hörten zu und genossen die Besonderheit. Unsere Kleinen müssen das lange Stillsitzen und Zuhören erst noch lernen.

Ich möchte mich für die Einladung nochmals herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Vielleicht könnte ein Besuch aus solch einem Anlass eine Tradition werden.

Ein Siegerpodest, das einmalig war

Pünktlich um 8.00 Uhr eröffnete die Schulleiterin am Mittwoch, dem 21.09.05, auf dem Pausenhof, auf dem sich alle Grundschüler versammelt hatten, den Schulsporttag. In den Klassen herrschte Aufregung, „Kämpferstimmung“ und Neu-

gierde, denn Frau Langheinrich hatte eine Überraschungsschulmeisterschaft angekündigt. Am Ende der Schülerversammlung löfete sie ihr Geheimnis. „Übersteigen“ sollte die Schulmeisterschaft sein. Das klang nicht sehr aufregend. Als sie die Übung vorführte, dachten noch viele Schüler, das schaffe ich locker. Während des Wettbewerbes merkten sie aber, dass es doch ganz schön schwer ist, über einen Stock zu steigen und zurück, den man selbst in beiden Händen halten musste, nicht loslassen durfte und das alles in 30 Sekunden so oft wie möglich zu schaffen war. Alle strengten sich an und hatten noch Spaß dabei. Am Ende gab es 8 Schüler mit dem gleichen Ergebnis. Nun müssen die 8 Besten noch einmal in einen harten Wettkampf treten, damit ein Schulmeister ermittelt werden kann.

Anschließend an diese Schulmeisterschaft führten wir nach Klassenstufen getrennt Spiele durch, wobei die 3. und 4. Klassen das Lieblingsspiel der Schule spielten „Abwurfball“. Nachdem sich alle bei einem ausgiebigen Frühstück gestärkt hatten, wanderten die Mädchen und Jungen unserer Grundschule mit ihren Lehrerinnen auf den Geiersberg zum traditionellen Crosslauf. Jeder hatte sich sein Ziel gesetzt. Die einen wollten die Sieger sein, die anderen den Platz vom Vorjahr verbessern und die dritten nahmen sich fest vor durchzuhalten und die ganze Strecke zu laufen. So war es dann auch. Nach dem Crosslauf führten wir gleich im Wald die Siegerehrung durch. Als Siegerpodest nutzten wir eine alte Holzbank. So konnten wir und unsere Gäste die besten Crossläufer fast wie die Profis ehren, bloß die haben eben keine alte Bank als Siegerpodest. Wenn so eine tolle Stimmung bei Schülern, Eltern, Großeltern und Lehrern herrscht, wollte Petrus auch sein Bestes geben. Das Wetter passte natürlich ideal zu unserem Schulsporttag und rundete alles so schön ab, dass es wieder einmal ein toller Tag in unserem Grundschulleben war.

Zum Inhalt der Schulsportwoche passend, führten wir am Donnerstag, dem 22.09.05, unseren 1. Wandertag für dieses Schuljahr durch. Der Hauptinhalt war: „Wandern und bewegen“. Alle Klassen suchten sich ein Wanderziel rund um Kirchberg aus. Da auch am Donnerstag die Sonne unsere Kinder begleitete, wurde dieser Vormittag mit der Feststellung unserer Schüler abgeschlossen: „Es war schön und alle haben sich gut vertragen“.

Nun haben wir alle in der vergangenen Woche neue Kraft gesammelt, um für die nächsten Wochen geistig fit im Unterricht zu arbeiten, denn für die 3. Klassen stehen die Orientierungsarbeiten und für die 4. Klassen die Komplexarbeiten in Deutsch und Mathematik, die in ganz Sachsen geschrieben werden, auf dem Plan. Hier zeigt sich, ob unsere Schüler den Anforderungen, insgesamt aber auch der neuen Lehrpläne gewachsen sind, wobei ich sehr optimistisch dieser Herausforderung entgegen sehe.

I. Lodemann, Schulleiterin

Besuch vom ADAC an der Sperlingsbergschule in Kirchberg

An zwei Tagen waren zwei Mitarbeiter des Automobilclubs an unserer Schule. Schon einige Zeit vorher haben wir von unseren Lehrern erfahren, dass die „Gelben Engel“ interessante Sachen mit uns Schülern vor hatten. Wir waren alle sehr



gespannt. Schnell sprach sich herum: Was sie uns zeigen und mit uns veranstalten, ist klasse. Sie können uns gut erklären, warum wir am eigenen Körper spüren müssen, wie Fliehkräfte wirken, was Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg bedeuten und warum unsere Eltern und Betreuer sich beim Autofahren besser nicht ablenken lassen sollten. Wir waren erstaunt, welchen unterschiedlichen Bremsweg es bei den Geschwindigkeiten 30 und 50 km/h gibt.



Der Fahrradtest war richtig schwer. Uns wurde deutlich: Einfach auf das Rad steigen und losfahren, ist gefährlich. Man muss balancieren, mit einer Hand kurzzeitig fahren und rechtzeitig bremsen können. Manchen war es regelrecht peinlich, dass sie erkennen mussten: So gut kann ich gar nicht fahren. Gerade weil alles so aufregend und schwierig war, konnten wir die Auswertung gar nicht erwarten. Wir wussten zwar schon, wer am besten abgeschnitten hatte, aber auf die versprochenen Medaillen und Urkunden freuten wir uns alle. Dass jeder ein praktisches Lineal und ein Heft mit vielen interessanten Informationen und Aufgaben erhielt, überraschte uns.



Wir danken dem ADAC für zwei wichtige und aufregende Tage.

Die Schüler der Sperlingsbergschule Kirchberg

Zuhörer vom „Knirps bis zur Oma“ Akkordeonkonzert am CGG

Der Abend des 28.09.2005 bot für die rund 150 Zuschauer im Christoph-Graupner-Gymnasium ein ganz besonderes Klangerlebnis. Das „Akkordeon-Orchester Zwickauer Land e. V.“ lud ein auf eine kleine Reise durch die Musikgeschichte. Bereits 18.30 Uhr betraten die ersten Gäste die Aula des

Gymnasiums, welche sich bis zum Konzertbeginn um 19 Uhr bis auf den letzten Platz füllte. Im Publikum waren sogar alle Altersklassen vertreten.



Pünktlich startete das Orchester mit dem Triumphmarsch aus der Oper „AIDA“. Es ist kaum vorstellbar, welche Klangerlebnisse man mit Akkordeons schaffen kann. Bereits an dem Applaus nach dem Eröffnungstück merkte man die Überraschung sowie das Gefallen der Zuhörer sehr deutlich. Weitere Stück folgten, sodass die Gäste weit über eine Stunde den interessanten Klängen dieses in der Öffentlichkeit oft als „veraltet“ hingestellten Instrumentes lauschen konnten. Die Darbietungen gingen von Klassik bis hin zu Musik aus den aktuellen Jahren.



Am Ende des Konzertes gab es einen langen stehenden Applaus und so konnten Besucher, wie auch Instrumentalisten zufrieden ihren Heimweg antreten. Schulleiter Bachmann bedankte sich bei den Musikern für das dargebotene Konzert und bei den Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Alle Hoffnungen richten sich auf ein baldiges neues Konzert des Akkordeon-Orchesters Zwickauer Land e. V. im Kirchberger Graupnergymnasium.

Für das Christoph-Graupner-Gymnasium
André Muth

Vereinsmitteilungen

Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“

Wir laden ein zur Jahresabschlussversammlung am Sonntag, dem 06.11.2005, um 10.00 Uhr, in das Gartenheim. Interessenten für eine Mitgliedschaft im Kleingartenverein „Schöne Aussicht“ sind willkommen. *Der Vorstand*



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 1. bis 10. November

Dienstag, 1.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
14.00 Uhr Senioren-Singen
15.00 Uhr Sport im Doppelpack -
Gymnastik für Mutter & Kind
16.00 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch, 2.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 3.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00-12.00 Uhr Kinderstube
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.30 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
Zwickauer Land e. V.

Montag, 7.11.:

08.30-18.00 Uhr Schuldnerberatung
09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 8.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
14.00 Uhr Senioren-Singen
15.00 Uhr Sport im Doppelpack -
Gymnastik für Mutter & Kind
16.00 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch, 9.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 10.11.:

09.00-16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
14.00 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli, August und September (Um Anmeldung bis 3.11. wird gebeten.)
16.00 Uhr Klöppeln
16.00 Uhr Treffen der SHG - Menschen mit Ängsten und Depressionen

Senioreng Geburtstagsfeier

Die Stadtverwaltung Kirchberg und das Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ laden alle Seniorinnen und Senioren

Kirchbergs, die in den Monaten Juni, Juli, August und September Geburtstag hatten, recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik, Kaffee und Kuchen am Donnerstag, dem 10. November, 14.00 Uhr, ins „Haus der PARITÄT“ ein. Der Unkostenbeitrag für die Feier beträgt 3,- Euro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Interessenten, die an dieser Feier teilnehmen möchten, sich bis zum 3. November telefonisch im Familienzentrum (Tel.-Nr. 66509) anzumelden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 26.10.2005

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 30.10.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Montag, 31.10.2005

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 1.11.2005

17.00 Uhr hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen

Mittwoch, 2.11.2005

17.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Kirchberger Friedhof; anschließend hl. Messe in der Friedhofskapelle

Freitag, 4.11.2005

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 6.11.2005

09.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 8.11.2005

19.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis in der ev.-meth. Kirche

Die Krankenkommunion wird am 3. und 4.11.2005 ausgeteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Home-page: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Sonntag, 30.10.2005, 23. So. n. Trin.

17.00 Uhr Abendmahlsfeier

Montag, 31.10.2005, Reformationsfest

09.00 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 01.11.2005

keine Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 02.11.2005

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Dr.-Ziesche-Str.

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege der Parität Kbg.

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Kindergottesdiensthelferbesprechung

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 03.11.2005

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 04.11.2005

16.30 Uhr Beginn neuer Schnitzkurs



19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 06.11.2005, Drittl. So. d. Kj.

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 07.11.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.11.2005

09.45 Uhr Andacht

19.30 Uhr ökumen. Abend (in Ev.-Meth. Kirche)

Mittwoch, 09.11.2005

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf (bei Fr. Schürer)

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 27.10.2005

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 03.11.2005

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Zusätzliche Dienste im Ev.-Luth. Pfarrhaus

Ab 1. Oktober 2005 wird die Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarramtskanzlei erheblich erweitert. Für Sie sind unsere Kanzlistinnen montags bis freitags von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr da. Dabei wird u. a. Hilfe angeboten beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, beim Koordinieren von Umzügen unserer Rentner, bei Beratungsbedarf usw.

Wir bieten zugleich ein Sortiment an von Waren, die sonst in Kirchberg nicht zu haben sind: Präsentieren werden sich Verkaufsstände der Förderwerkstätten der Diakonie aus Zwickau-Planitz und Werdau, der erweiterte Büchertisch der Concordia-Buchhandlung, Ton- und Töpferkunst der Keramikwerkstatt Müller/Hartmannsdorf sowie Waren und Artikel des Bunten Zentrums (Eine-Welt-Handel), und hoffen, manchem den Zugang zu christlichen Büchern, zu Geschenken, zu fair gehandelten Lebensmitteln aus dem Eine-Welt-Handel usw. zu ermöglichen, der sonst keine Gelegenheit hätte, diese zu erhalten. Hinweisen möchten wir zugleich auf die Möglichkeit von Kirchen- und Orgelführungen sowie Turmbesteigungen nach persönlicher Absprache. Dies kann unter der Nummer 18 187 vereinbart werden. Wir laden Sie sehr herzlich ein, von diesen Angeboten und Möglichkeiten regen Gebrauch zu machen.

Pfarrer Hecker

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonnabend, 29.10.2005

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 30.10.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.11.2005

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg

Sonntag, 06.11.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 08.11.2005

19.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger (außer 31.10.)

jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe

jeden Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergeunstadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und samstags 9.30 - 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Russlands“: Täglich außer Mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verk. der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Gottesdienst

- die Daten der beteiligten Fahrzeuge mit Wagentyp und